

18.10.2017 – 17:16 Uhr

ikr: EFTA-Arbeitsgruppe des Rates der Europäischen Union zu Besuch in Liechtenstein

Vaduz (ots) -

Eine Gruppe von Diplomaten aus fast allen EU-Mitgliedstaaten hat am 18. Oktober 2017 dem Fürstentum Liechtenstein einen Besuch abgestattet. Dabei konnten sich die Gäste ein vertieftes Bild von der liechtensteinischen Wirtschaft, Politik, Kultur und Geschichte machen. Regierungschef-Stellvertreter Daniel Risch begrüßte die EU-Diplomaten zum Beginn einer Werksführung bei der Neutrik AG. Die vielschichtigen und tiefen Beziehungen Liechtensteins in Europa und weltweit, sowie die möglichen Auswirkungen des Brexit wurden an einer Informationsveranstaltung im Regierungsgebäude näher beleuchtet. Im Laufe des Nachmittags standen den EU-Diplomaten unter anderem auch Landtagspräsident Albert Frick, Klaus Risch, Präsident der Liechtensteinischen Industrie- und Handelskammer (LIHK), Hans-Werner Gassner, Präsident des Liechtensteinischen Bankenverbands (LBV), Kerstin Appel, Direktorin des Kunstmuseums, sowie Ski-Legende Marco Büchel als Gesprächspartner zur Verfügung. Ein Empfang bei S.D. Erbprinz Alois von und zu Liechtenstein auf Schloss Vaduz rundete das umfangreiche Programm ab.

Liechtenstein - ein verlässlicher Partner

Die Diplomaten gehören einer regelmässig in Brüssel tagenden Arbeitsgruppe des EU-Rates an, die sich mit den Beziehungen zu den Staaten der Europäischen Freihandelsassoziation (EFTA) befasst. Der Rat hatte die bilateralen Beziehungen zwischen Liechtenstein und der EU zuletzt im Oktober 2016 formell überprüft und dabei ein sehr positives Fazit gezogen. Ausdrücklich gelobt wurde dabei Liechtensteins Leistungsausweis bei der Umsetzung von EU-Rechtsakten, welche den Europäischen Wirtschaftsraum (EWR) betreffen. Liechtenstein sei auch ein "enger und verlässlicher Partner" in den Bereichen Justiz und innere Sicherheit, insbesondere durch die Beteiligung an Schengen und Dublin. Die nächste Überprüfung der bilateralen Beziehungen steht im Herbst 2018 an.

Kontakt:

Stabstelle EWR
Karin Pichler-Belleri
T +423 236 60 37

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000148/100808150> abgerufen werden.